

# KONFLIKTDYNAMIK

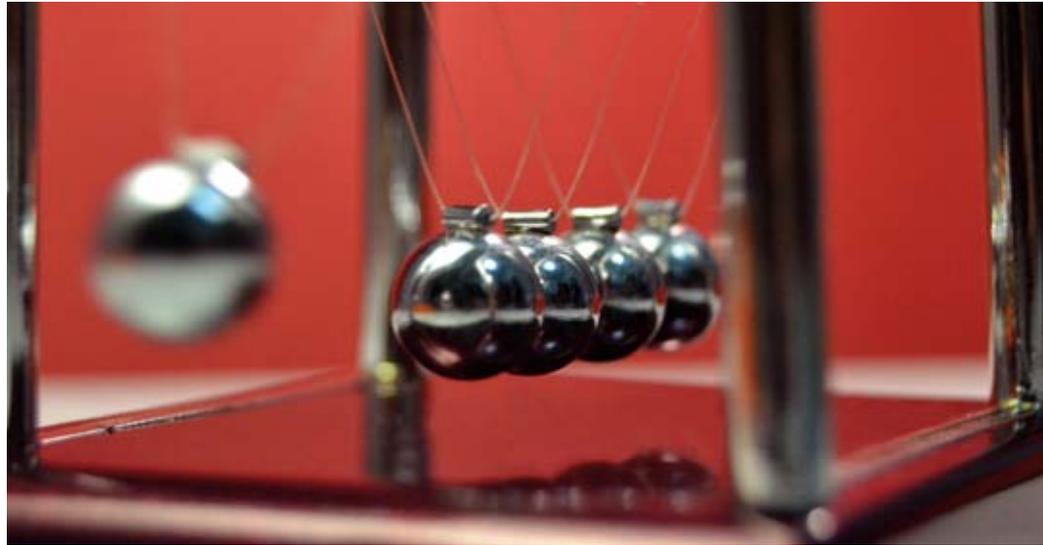
ELVIRA HAUSKA / NICOLE SVEDA

## URSACHE UND WIRKUNG VON KONFLIKTEN

Konflikte zu haben wird in unserer Gesellschaft noch immer zum großen Teil als Schwäche empfunden. Daher versuchen wir meistens, sie zu ignorieren, zu verdrängen oder zu verharmlosen. Dabei können sie uns wertvolle Informationen liefern. Konflikte treten immer dann auf, wenn zwei Menschen, die etwas miteinander tun sollen, unterschiedlicher Meinung sind, was oder wie dies zu tun ist. Konflikte kommen auch dann zum Vorschein, wenn wir uns von anderen Menschen nicht so geliebt fühlen, wie wir uns dies wünschen. Weichen die Vorstellungen deutlich voneinander ab, gibt es Streit. In Konfliktsituationen hängt der weitere Verlauf unmittelbar vom Verhalten der beteiligten Personen ab. Niemand kann andere zwingen, ihn mehr zu lieben oder etwas zu tun, das diese nicht tun wollen. Wenn sie es nicht freiwillig leisten, ist das zu akzeptieren. Gesunde Beziehungen zeichnen sich dadurch aus, dass niemand dem anderen einen Vorwurf daraus macht.

Doch nicht nur Konflikte mit anderen Menschen, sondern auch innere Spannungsfelder können uns herausfordern: die Frage von Bleiben oder Gehen in persönlichen Beziehungen, die Entscheidung für oder gegen einen Arbeitsplatz oder die Wahl zwischen Beruf oder Berufung.

Menschen haben üblicherweise viel mehr Wünsche, als sie sich erfüllen können. So werden beispielsweise Kinder in einem Spielzeugladen wohl kaum eine Sache finden, die sie sich gar nicht wünschen. Was sie wirklich brauchen, ist aber die Erfüllung ihrer Bedürfnisse.



etorres / Shutterstock.com

Je besser wir herausfinden, was wir tatsächlich brauchen, umso eher können wir unsere Energie darauf lenken. Doch die hinter unseren Wünschen verborgenen Bedürfnisse sind nicht immer leicht zu entdecken. Sie aufzuspüren, ist die Aufgabe von Konflikten. Sie treten immer dann auf, wenn die wahren Bedürfnisse verletzt sind.

Dann fühlen wir uns gekränkt oder überfordert. Dies ist die Triebfeder für die notwendigen Veränderungen. Veränderungen, die einzelne Personen, die Wirtschaft, aber auch die Gesellschaft dringend brauchen. Mediation hilft dabei, die Hintergründe von Konflikten zu erkennen. Sie weist den Weg zu Problemlösungen, bei denen alle Beteiligten gewinnen können.



### AUTORIN

**Dr.<sup>in</sup> Elvira Hauska**  
Betriebswirtin, Konfliktmanagerin,  
eingetragene Mediatorin,  
ÖBM-Fachgruppenkoordinatorin  
„Gesundheit, Soziales und  
Sicherheit“

M: +43 676 5515 766

elvira.hauska@oebm.at



### AUTORIN

**Nicole Sveda**  
Büroadministration

T: +43 1 403 27 61 13

nicole.sveda@oebm.at